

Register.

der merkwürdigsten Namen und Sachen über
alle acht Theile.

[Die arabische Zahl verweist auf die Seiten des
durch die römische Zahl angezeigten Theils *).]

A.

Accensus, seine Berrichtungen I. 171.

Accius Navius, der berühmteste Augur I. 65.

Aelergeseß, wird zuerst von Sp. Cassius B. in
Vorschlag gebracht I. 142. Debatten darüber 164.
veranlaßt Unruhen 165. fg.

Actium, merkwürdig durch die entscheidende Schlacht
für Augustus III. 87.

Adolph, Marichs Schwäher, wird König der Got-
then VII. 125. vermählt sich mit Placidia, Tochter
Theodosius des großen 128. sucht in Spanien einen
festen Sitz zu gewinnen 145. wird ermordet 146.

*) Für diejenigen, welche bloß den 5ten bis 8ten Theil
unter dem besondern Titel: Geschichte des
oströmischen Kaiserthums 1. 2. 3. und
4ter Bd. — besitzen, muß noch bemerkt werden,
daß für diesen Fall, wo im Register V. VI. VII.
und VIII. steht, I. II. III. und IV. nachgeschlos-
sen werden muß.

- Adrian**, seine Abkunft und Charakter IV. 83. f. seine Tugenden und Fehler 86 f. durchreiset sein ganzes Reich 90. sein Tod 98.
- Aedilen**, ihre Entstehung und Grund ihrer Benennung I. 121. ihre Geschäfte 122.
- Aedilen**, curulische, wenn sie gestiftet wurden und worin ihre Hauptgeschäfte bestanden I. 231 fg.
- Aemilianus**, empört sich wider den A. Gallus IV. 198.
- Aemilius Paulus**, erficht gegen die Carthager einen Sieg zur See II. 18. wird mit Varro wider den Hannibal abgeschickt 45. wird bey Cannä geschlagen 47.
- Aeneas**, seine Ankunft in Italien I. 27. bauet Lavinium und wird von Mezentius erschlagen 28.
- Aequier**, von Tarquinius dem Stolzen durch List überwunden I. 79. werden von D. Sincinnatus geschlagen 161. müssen durchs Joch gehen 161. rücken während der Regierung der Decembirn vor Rom 175.
- Aetianer**, läugnen die Vergleichbarkeit des Sohnes mit dem Vater V. 226.
- Aetius**, wird dem Marich als Geißel gegeben VII. 85. von Johannes, dem Usurpator, um Hülfe an die Hunnen gesandt VIII. 9. sein Charakter 15. sucht den Bonifacius zu stürzen 15. tödtet den Bonifacius und wird verbannt 28 fg. wird wieder in seine Würden eingesetzt 64. entsetzt Arelate 66. besiegt den König der Westgothen Dietrich 69. schlägt die Franken 72. rückt den in Gallien eingefallnen Hunnen entgegen 81. gewinnt gegen Attila die große Schlacht in den Catalaunischen Feldern 91. thut dem Attila bey seinem erneuerten Einfalle in Italien großen Abbruch 99. sein Tod 104.
- Afrika**, wird von den Vandalen in Besiß genommen VIII. 17.
- Agricola**, unterwirft den Römern Britannien IV. 41. 47. sein Ende 51.
- Agrigent**, wird von dem carthaginensischen General Carthago erobert II. 18.
- Agrippa**, Augusts Freund und Feldherr, überwindet den Sextus Pompejus III. 78 f. gewinnt dem Augustus vorzüglich die Schlacht bey Actium 87.

- Agrippa Menenius**, besänftigt die aufrührerischen Römer durch eine Fabel I. 115 f.
- Agrippa Posthumus**, wird auf Tiberius Befehl hingerichtet III. 132.
- Agrippina**, ihr Charakter III. 221. bringt dem Claudius Gift bey 225. ihre Zerwürfnisse mit ihrem Sohne 231 fg. ihr Tod 237.
- Afacius**, Bischof von Amida, sein Edelmuth VII. 238.
- Alanen**, fallen unter Vespasian in Medien ein IV. 49.
- Alarich**, König der Gothen IV. 251. seine Abkunft VII. 29. verheert Griechenland 33. wird von Stilicho geschlagen 37. wird Präfectus des östlichen Illyricum 39. sein erster Einfall in Italien 40. wird vom Stilicho überwunden 45. eröffnet neue Unterhandlungen mit Stilicho 70. rückt vor Rom 84. seine Anstalten zur Belagerung 93. vergleicht sich und zieht ab 98. plündert und verheert Rom 126 fg. sein Tod 123. wird im Fluß Busentinus begraben 124.
- Alarich**, läßt einen Auszug aus dem Eoder Theodosianus machen VII. 240.
- Alenannen**, ihre Kriege mit den Römern in Gallien V. 179 fg. werden vom Julian zur Ruhe verwiesen 191 fg. fallen das römische Reich von neuem unter Maxentius Regierung an VI. 226.
- Alexander**, wird vom Heliogabalus zum Gehülften und Nachfolger ernannt IV. 166. seine Thronbestimmung, Charakter und Regierung 169 f. seine kriegerischen Tugenden 371. seine Siege über die Perser, Mauren und Deutschen 175. sein Tod 374.
- Amali**, ein edles gothisches Geschlecht VII. 29.
- Ambrosius**, Bischof von Mayland, eifriger Gegner des Arianismus VI. 358.
- Amida**, in Syrien, merkwürdige Belagerung V. 163 fg.
- Amulius**, ermordet seines Bruders Numitor Söhne und macht Rhea Sylvia zur Vestalin I. 28 fg.
- Anfalia**, was man darunter verstand I. 50.
- Arcus Martius**, wird zum römischen König gewählt I. 58. verschönert und befestigt Rom 59.

Anianus, Bischof von Aurelianum, seine standhafte Vertheidigung dieses Orts gegen Attila VIII. 52.

Anicetus, ermordet des Kais. Nero Mutter III. 236.

Anniballius, Neffe Constantin d. Gr., erhält Cap: padocien und klein Asien IV. 245.

Anthemius, ihm wird die Verwaltung des Orients unter Theodosius II. übertragen VII. 216. stellt die Ruhe des Reichs her 217. legt das Regiment nieder 218. seine Erhebung auf den Thron VIII. 152. zerfällt mit Ricimer 162. versöhnt sich wieder mit ihm 166. wird ermordet 167.

Antiochien, empört sich gegen Theodosius VI. 373.

Antiochus, König von Comagene, wird gebunden nach Rom gesandt IV. 40.

Antiochus, König von Syrien, in Krieg mit den Römern II. 76. wird von Scipio Asiaticus überwunden 77. macht Friede, 78.

Antoninus Pius, wird von Hadrian adoptirt IV. 96. sein Charakter 99. seine Regierung 99 fg. sein Tod 102.

Antonius, sein Charakter und Plan, die Herrschaft nach Cäsars Tode an sich zu reißen III. 37 fg. wird bey Mutina geschlagen 46. verbindet sich mit Octavius und Lepidus 48 fg. überwindet den Brutus und Cassius bey Philippi 62 fg. seine Grausamkeiten 69. durchzieht den Orient 70. wird von den Reizen der Kleopatra gefesselt 71. erhält in der Theilung mit Octavius und Lepidus den Osten des Röm. Reichs 76. wird bey Actium völlig geschlagen 87. seine Zurüstungen sich gegen Octavius zu behaupten 92 f. sein Tod 96.

Apollinaris, Rechtsgelehrter und Präfectus Prætorio VII. 67. sein Charakter, 68.

Apollonius, der Philosoph, Lehrer des Marc Aurel IV. 101.

Apollonius von Tyana. Das Märchen von ihm IV. 60 fg.

Appius Claudius, wird Consul I. 107. seine Strenge gegen Schuldner 108.

Appius Claudius der Sohn, widersetzt sich dem Befehl nach Stämmen zu stimmen I. 150. führt den

- Krieg gegen die Boiscer 152. seine strenge Kriegszucht 155. sein Tod 154.
- Appius, Decemvir, macht sich dem Volke beliebt I. 171. ihm verhaßt 173. sein schändlicher Gerichtsspruch gegen Virginia 185. sein Tod 189.
- Aquileja, hält eine harte Belagerung aus IV. 186.
- Arbogastes, empört sich gegen Valentinian den Zweiten, VI. 391. setzt den Abtor Eugenius auf den Thron 394. wird von Theodosius besiegt 400.
- Archimedes, vertheidigt Syracus durch immer neue Maschinen II. 57. sein Tod ebend. 58.
- Ardaburius, setzt auf Theodosius Geheiß den Valentinian auf den Thron VIII. 9.
- Arianische Streitigkeiten V. 57.
- Arfadius IV. 252. bekommt den Orient VII. 7. 161. sein erster Minister Rufinus 162. vermählt sich mit Eudoria 169. giebt das bekannte Edict gegen das Verbrechen des Hochverraths 180. verbannt den Chrysostomus 210. stirbt 213.
- Armenien, wird von Jezdegerd und Theodosius II. getheilt VII. 245.
- Arria und Pätus, ihre Geschichte III. 215.
- Artaburus, sein Sieg über die Perser VII. 236.
- Aruncer, von Camillus besiegt I. 233.
- Arvandus, sein merkwürdiges Verhör VIII. 159.
- Ascanius, folgt seinem Vater in der Regierung I. 28.
- Asdrubal, wird seinem Bruder Hannibal mit Verstärkung zu Hülfe geschickt II. 56. und gänzlich aufgerieben ebend.
- Asper erstürmt Ravenna VIII. 10. sein Zug gegen die Vandalen schlägt fehl 27. wird von Attila geschlagen 41.
- Assyrien wird vom Julian durchzogen VI. 106.
- Asturier, verwüsten einige afrikanische Provinzen des Reichs VI. 238.
- Athanasius, seine Schicksale und Meinungen V. 232.
- Athen wird von Alarich mit der Plünderung verschont VII. 34.

Athenais, Tochter des Sophist Leontius, ihre Erziehung VII. 224. wird Kaiserin und nimmt den Namen Eudocia an 226. ist Schriftstellerin 227. wird verstoßen 232 fg.

Attalus, wird von Marich zum Kaiser erhoben VII. 103. wird wieder entthront 112. und nach Lipari verwiesen 143.

Attila, wird König der Hunnen VIII. 35. seine Herkunft und Charakter 36. überzieht den Orient 39. empfängt eine Gesandtschaft von Theodosius dem Zweyten 47. Beschreibung seiner Residenz 56. hält Gericht 57. giebt den kaiserl. Gesandten ein gothisches Gastmahl 58. sein Verhältniß zum Occident 63. seine Verlobung mit Honoria, Valentinians Tochter 75. Sein Zug in den Occident 76. berennt Aurelianum ohne Erfolg 81. zieht in die Catalaunischen Felder zurück 84. seine Rede vor Eröffnung der Schlacht 87. wird besiegt 91. wagt sich nicht aus seinen Verschanzungen 93. geht an die Donau zurück 95. fällt von neuem in Italien ein 95. seine letzten Thaten 98. sein Tod 101. Auflösung seines Reichs 102.

Attuarier, werden vom Julian gezüchtigt V. 208.

Augurn, ihre Begründung I. 37. der berühmteste 65. ihre Befragung bey öffentl. Angelegenheiten festgesetzt 66.

Augustinus, des Bischofs, Tugenden VIII. 25.

Augustoduner, verdanken ihre Rettung dem Constantin V. 8.

Augustulus letzter römischer Kaiser IV. 256. seine Erhebung VIII. 171. tritt in den Privatstand zurück 177.

Augustus, s. auch Octavius; stellt sich den Unternehmungen des Antonius entgegen III. 42. verbindet sich mit Antonius und Lepidus 47. seine Grausamkeiten zu Rom 69. belohnt seine Veteranen 73. unterdrückt die durch Julia angestifteten Unruhen 73. erhält in einem Vergleiche mit Antonius und Lepidus die westlichen Provinzen 76. unterdrückt den Sext. Pompejus 77. den Lepidus 78. überwindet den Antonius gänzlich bey Actium 87. und unterdrückt ihn völlig 92. Charakter seiner Regierung 108. berathschlagt sich mit Agrippa und Mäcenas 111. seine Kunstgriffe um sich in der Regierung zu behaupten 113. erhält den Namen Augustus 115. seine Ver-

ordnungen zum Besten des Reichs 117. Beispiele seiner mäßigen Regierung 118 fg. seine Siege 121. seine häuslichen Unannehmlichkeiten 123. sein Tod 127. sein Testament 128. Denkmale ihm zu Ehren gestiftet 129.

Murelian wird Kaiser IV. 206. sein Charakter 207. überwindet die Markomannen und die Zenobia 208. sein Tod 211.

Murelius, Marcus, wird von Antonius Pius adoptirt IV. 96. Antritt seiner Regierung 102. unterdrückt die Empörung der Gallen, der Britten und der Parther 103. große Unglücksfälle unter seiner Regierung 107. die Christen werden verfolgt 107. er überwindet die Marcomannen und Quaden 109. Beispiele seiner gerechten und löblichen Regierung 110 fg. bekriegt die Barbaren 111 fg. unterdrückt die Empörung des Avidius Cassius 115. reist in den Orient 118. sein Feldzug wider die Scyrthen 120. sein Tod 123.

Murigne, wird den Visigothen abgetreten VIII. 169.

Muxiliaren, Honorische VII. 68.

Mvitus, Geschichte seiner Erhebung VIII. 126. seine Entthronung und Tod 132.

Mzimunt, tapferes Verhalten der Bewohner gegen die Hunnen VIII. 45.

B.

Bagauden, ein räuberisches Volk der Alpen VII. 67.

Bahram, König von Persien, bekriegt die Römer VII. 235.

Valbinus, wird vom Senat wider Maximinus erwählt IV. 185. bestiegt den Thron 188. Mißthätigkeiten mit seinem Gehülfsen Pupienus bewirken seinen Tod 189.

Balthi, ein edles gothisches Geschlecht VII. 29.

Berenice, ihre Verbindung mit dem Kaiser Titus IV. 43.

Bläsus, dämpft den numidischen Aufstand III. 150.

Boadicea, Königin der Britten III. 253 fg.

Bonifacius, sein Charakter VII. 14. wird von Nestius verläumdert 16. ruft die Vandalen nach Afrika 17. flüchtet nach Italien 27. sein Tod und letzter Wille 28.

Brennus, König der Gallier, fällt in Etrurien ein l. 211. schlägt die Römer am Fluß Allia 215. beslagert das Capitol 216. wird vom Camillus überfallen und völlig geschlagen 220.

Britannien, erste Landung der Römer daselbst unter Cäsar II. 219. Kaiser Claudius wird von Vericus beredet eine Landung zu versuchen III. 206. durch Agricola untersucht IV. 41. und cultivirt 47. wird durch Theodosius von den Einfällen seiner Nachbarn befreit VI. 236. sein Zustand unter Honorius VII. 155.

Britten, ihre Kriege mit den Römern III. 205. empören sich von neuem 283. werden von Vespasian unterjocht IV. 40.

Brutus, einer der Verschwornen wider Cäsar II. 32. sein Charakter 54. versammelt ein Heer und vereinigt sich mit Cassius 56. zweifelhafte Schlacht mit den Triumvirn 62. verliert die unglückliche entscheidende Schlacht bey Philippi 65. sein Tod 68.

Bundsgenossen; Krieg, wie er entstand II. 130. erhalten das Röm. Bürgerrecht 151.

Byzanz, wird von Constantin erobert, zur Hauptstadt des Röm. Reichs gemacht und Constantinopel genannt IV. 242. V. 45. neu erbauet 63 fg.

C.

Caligula, vom Tiberius zum Nachfolger ernannt III. 166. Ableitung seines Namens 171. Anfang seiner Regierung 172. verschlimmert sich 175. maßt sich göttliche Ehre an 178. seine Ausschweifungen 179. seine Verschwendung 172. Raubsucht und Grausamkeiten 186. sein lächerlicher Feldzug gegen die Germanen 189. es bildet sich eine Verschwörung wider ihn 194. sein Tod 199.

Camillus, Furius, erobert Veji nach zehnjähriger Belagerung durch Kriegslust l. 206. edle That vor Galeria 208. exilirt sich selbst 210. befreit Rom von den Galliern 220. stirbt. 231.

Camillus, Legat in Dalmatien, empört sich gegen Liberius III. 212.

Cannä, merkwürdig durch die Niederlage der Römer vom Hannibal II. 45 fg.

Capitol, Tarquinius Priscus legt den Grund dazu I. 65. fortgebaut von Tarquin dem Stolzen 78. Ursprung des Namens 80. Von den Galliern 6 Monate belagert 216. durch das Geschrey der Gänze gerettet 218. brennt unter Vitellius ab IV. 22. Vespasian baut es wieder auf 36.

Caracalla, von seinem Vater Severus zum Thronfolger ernannt IV. 149. bringt seinen Bruder Geta um 153. seine abscheuliche Regierung 154. durchreiset mehrere Provinzen 156. heirathet seine Mutter 356. seine Ermordung 359 fg.

Caractacus, heldenmüthiger König der Britten III. 207.

Carbo, widersteht sich dem Sylla II. 152. die Samniten erklären sich für ihn 157. sein Tod 159.

Carinus, von seinem Vater Carus zum Mitregenten ernannt IV. 218. sein Tod 220.

Carthago, Lage und Verfassung II. 6. verliert gegen die Römer eine Schlacht zur See 10. die zweite 22. wird zu Lande geschlagen und bittet um Frieden 24 fg. besieget die Römer 17. wird besiegt und erhält Frieden 25. unterstützt den Hannibal nicht 55. bittet um Frieden 71. Bedingungen des Friedens 71. dritter punischer Krieg 83. wird von den Römern zerstört 88. von den Vandalen erobert VIII. 31.

Carus, wird Kaiser IV. 218. sein Tod 219 fg.

Cäsar, Julius, ihm schenkt Sylla das Leben II. 165. sein Vortrag gegen die Gefangenen von der Cassinischen Verschwörung 200. verbindet sich mit Crassus und Pompejus 208. wird Consul 211, wodurch er sich die Gunst des Volks erwirbt 212. erhält Gallien zur Provinz 213. seine Siege in Gallien 217. geht nach Britannien über 219. geht über den Rubikon 233. bemächtigt sich des öffentlichen Schatzes 245. unterwirft sich Spanien und kehrt siegend nach Rom zurück 249. landet in Epirus 251. überwindet den Pompejus in den Ebenen von Pharsalia 271. verfolgt den Pompejus nach Aegypten III. 8. schlichtet die Streitigkeiten über die ägyptische Krone zu Gans

sten der Cleopatra 10 fg. überwindet den Pharnaces
K. des Bosphorus 16. stellt die Ruhe und sein An-
sehen in Rom wieder her 17. dämpft einen Aufruhr
seiner Legionen 18. siegt in Afrika über die Partey
des Pompejus 19. überwindet in Spanien die Sohne
des Pompejus 26. es bildet sich eine Verschwörung
wider ihn 29 fg. seine Ermordung 34.

Cäsarion, Sohn des Cäsar von der Cleopatra III.
15. sein Tod 100.

Cassius, Spurius — Biscellinus, sucht König von
Rom zu werden I. 142. schlägt das Ackergesetz vor
142. wird vor Gericht gefordert 144. sein Tod ebd.

Cassius, einer der vorzüglichsten Verschwornen gegen
Cäsar III. 31. bringt eine Armee in Syrien zusam-
men 53. vereinigt sich mit Brucus edend. läßt sich
nach der zweifelhaften Schlacht mit den Triumvirn
von seinem Slaven tödten 63.

Cassius, Avidius, empört sich gegen Marc Aurel
IV. 115. sein Tod 117.

Catalauni, merkwürdig durch die große Schlacht,
welche die Hunnen unter Attila verlieren VIII. 84.

Catilina, Sergius, sein Charakter und Unterneh-
mungen II. 194. zettelt eine Verschwörung an 196.
flieht aus Rom 199. sein Tod 203

Cato, Censor, seine politische Meinung über Carthas
90 II. 88.

Cato, ächter Patriot, wird nach Cypern entfernt II.
217. begiebt sich von Pharsalus nach Utika III. 20.
sein Charakter 21. sein Tod 22.

Catten, brechen in Germanien und Rhätien ein IV.
103.

Caudinum, die Römer werden in diesen Engen eins-
geschlossen, gefangen und müssen durchs Joch gehen
I. 248.

Celeres, Ursprung dieses Namens I. 39.

Centurien, neue Eintheilung I. 39 fg.

Centurio, Haupt der Curie I. 39.

Censor, seine Stiftung und Geschäfte I. 196.

Chärea, ermordet den Caligula III. 195. sein Tod 202.

Chilperich, König der Gothen VIII. 131.

- Ehinda** *asuin* d, veranstaltet ein neues Gesetzbuch *VII.* 241.
- Christen**, Verfolgungen gegen sie unter Nero *III.* 245. unter Domitian *IV.* 56. unter Trajan 76 fg. unter Hadrian 88. werden von Antonius Pius begünstigt 100. unter Marc. Aurel wieder verfolgt 107. unter Alexander begünstigt 171. unter Maximinus verfolgt 179. unter Decius 196. unter Gallus 197. unter Valerian 199. und zum letztenmale unter Diocletian 224 fg.
- Chrysaphius**, Theodosius Günstling, seine niedrigen Plane gegen Attila *VIII.* 47. wird von Attila zur Bestrafung gefordert 62. sein Tod 112.
- Chrysostomus**, wird Bischof von Constantinopel *VII.* 200. seine Strenge 203. wird verfolgt 205. sein unzeitiger Eifer 208. wird nach Pityus verbannt 210. stirbt 212.
- Cicero**, M. Tullius, tritt zum ersten Male vor der Volksversammlung auf *II.* 183. unterdrückt die Verschwörung des Catilina 192. erhält dafür vom Senat den Namen: Vater des Vaterlandes 204. sein Charakter 214. wird angeklagt und verbannt 216. wird wieder zurückgerufen 222. auf Antonius Befehl ermordet *III.* 52.
- Cimbem**, fallen in Italien ein und werden von Marius geschlagen *II.* 124 fg.
- Cineas**, Feldherr des Pyrrhus *II.* 112. wird an die Römer gesandt 116.
- Einna**, Cornelius, sein Charakter *II.* 139. seine Plane 140 fg. vereinigt sich mit Marius 146. rückt gegen Rom an, ebend. sein Tod 152.
- Clarissimi**, ihre Errichtung und Geschäfte *V.* 70.
- Claudius**, seine Erhebung *III.* 202. seine Regierung 203. bekriegt die Britten glücklich 206. wird von seinen Dienern und Lieblingen beherrscht und vererbt 210. seine Grausamkeiten 211. Man verschwört sich wiederholt gegen ihn 212. er vermählte sich mit der Agrippina 222. die ihn gänzlich beherrscht 223. sein Tod 226.
- Claudius Civilis**, erregt Unruhen in Germanien *IV.* 27.
- Claudius Flavius**, wird Kaiser *IV.* 205. sein

- Charakter und Regierung 204. überwindet die barbarischen Völker ebend. sein Tod 206.
- Clemens, giebt sich für den jüngern Agrippa aus III. 139. sein Tod 140.
- Cleopatra, Cäsar entscheidet durch ihre Reize gefesselt zu ihren Gunsten über die ägyptische Krone III. 10. bestriekt den Antonius 71. ihre schwelgerische Lebensart mit ihm 81. bemüht sich vergebens den August zu gewinnen 100. ihr Ende 103.
- Clodion, der erste merovingische König der Franken VIII. 71.
- Clodius, klagt auf Cäsars Anstiften den Cicero an II. 216. wird von Milo ermordet 225.
- Clodius Albinus, Befehlshaber der Britischen Legionen IV. 143. tritt als Nebenbuhler des Severus auf 145. wird überwunden und getödtet 146.
- Codex Theodosianus, VII. 239. wird publiciret 240. wird in spätern Zeiten von Johann Eichard wieder entdeckt 241.
- Comes castrensis, Ursprung und Berechtigung V. 74.
- Comes privatarum Largitionum, Ursprung und Berechtigungen V. 75.
- Comes sacrarum Largitionum, die mit dieser Würde verbundene Macht V. 75.
- Comes Vestiarii, ihre Entstehung und Geschäfte V. 74.
- Comites, ihre Anzahl und Macht V. 73.
- Comites Domesticorum, worin ihr Dienst bestand V. 75.
- Commodus, wird von seinem Vater Marc Aurel zum Nachfolger ernannt IV. 119. besteigt den Thron 125. seine Gewandheit ebend. seine Ausschweifungen 126. zwey entdeckte Verschwörungen machen ihn grausam 127. sein Tod 131.
- Concilium zu Nicäa V. 60. zu Seleucien in Isaurien 230. zu Rimini ebend. zweytes ökumenisches zu Constantinopel VI. 253.
- Constans, Constantin des Großen Sohn IV. 244. wird Cäsar V. 36. nach einer 13jährigen Regierung von Magnentius ermordet 110.

Constantin der Große, seine Abkunft *V. 1.* beiseitet den Diocletian nach Aegypten 2. und seinen Vater nach Britannien 6. von seinem Vater zum Nachfolger ernannt *IV. 233.* wird von den Legionen zum Kaiser ausgerufen *V. 7.* unterstützt die Augustoduner. *V. 8.* überwindet die Franken *V. 9.* wird von Maximian zum Augustus erklärt *V. 14.* überwindet den Maxentius *IV. 237. V. 23 fg.* besiegt den Licinius *V. 34.* seine innern Einrichtungen 36 fg. schlägt die Gothen 39. überwindet den Licinius *IV. 240. V. 41.* sein Uebertritt zur christlichen Religion *IV. 236. V. 53.* läßt eine Kirchenversammlung zu Nicäa halten *IV. 241.* läßt seine Gemahlin und Sohn hinrichten *IV. 241.* verlegt die Hauptstadt des Reichs nach Byzanz; *IV. 243.* erbauet Constantinovel *V. 63 fg.* sein letzter Zug wider die Gothen *V. 83.* läßt sich taufen 87, sein Tod ebend.

Constantinopel, neu erbauet *V. 63.* soll Neukom genannt werden 69. wird von Julian verschönert *VI. 20.*

Constantinus, Constantin des Großen Sohn *IV. 244.* ist mit der Theilung des Reichs unzufrieden *V. 93.* sein Tod 94.

Constantinus, ein gemeiner Soldat, wird in Britannien zum Kaiser ausgerufen *VII. 65.* von Carus in Bienne belagert 67. macht seinen Sohn Constantius zum Cäsar 67. vertreibt die Theodosier aus Lusitanien 69. wird vom Honorius anerkannt 134. von Gerontius in Arelate belagert 136. sein Ende 141.

Constantius, Constantin des Großen Sohn *IV. 244. 248.* räumt seine Unverwandten aus dem Wege *V. 91.* verliert eine Schlacht gegen Saporès 97. schlägt den Magnentius 119 fg. besucht Rom 149. schlichtet Handel mit den Quaden und Sarmaten 153. erwirbt sich dadurch den Beynamen Sarmaticus 157. Unterehandlungen mit Saporès 157. Krieg mit ihm 160. zerfällt mit Julian 212. sein Tod 224.

Constantius, sein Charakter und Erhebung *VII. 138.* macht den Attalus zum Kaiser 143. tritt den Burgundern Land in Germanien ab 152. vom Honorius zum Augustus erklärt 158. sein Tod 169.

Constantius Chlorus, wird Cäsar *IV. 222. V. 2.*

2. sein Charakter *IV.* 230. geht nach Britannien *IV.* 232. *V.* 6. stirbt daselbst *V.* ebend.
- Consuln**, ihre Stiftung und Vorrechte l. 90. Brutus und Cokatinus die ersten 91. Gesetz wegen der Wahl eines Consuls aus den Plebejern 231. ihre Beschränkung unter den Kaisern *V.* 70.
- Cordus**, Cornutus, wird vom Tiberius verurtheilt *III.* 151.
- Corinth**, wird von den Römern bis auf den Grund zerstört *II.* 89.
- Coriolan**, sein Charakter und Politif l. 124. wird vor ein Volksgericht gestellt 126. seine Vertheidigung 127. Anklage gegen ihn 129. wird verbannt 130. geht zu den Volscern, Feinden der Römer 132. rückt vor Rom 134. an ihn werden römische Gesandten geschickt, um Friede von ihm zu bitten 136. wird durch seine Mutter Beturia erweicht 140. sein Tod 140.
- Corioli**, wird von den Römern erobert l. 122.
- Cornutus Cordus**, besiegt die Bosheit des Tiberius durch einen freiwilligen Tod *III.* 152.
- Craffus**, M. tritt zur Parthey des Sylla *II.* 154. wie er zu seinen großen Reichthümern gekommen 167. buhlt um die Volksgunst 178 fg. verbindet sich mit Cäsar und Pompejus 200. erhält Cyrien zur Provinz 213. kommt im Kriege gegen die Parther um 224.
- Crispus**, Constantin den Großen Sohn, *IV.* 241. wird Cäsar *V.* 36. sein Sieg zur See 42. kommt auf Veranstaltung seines Vaters um 80.
- Curiatier**, Geschichte ihres Kampfes l. 54 fg.
- Curien**, ihre Zusammensetzung l. 39.
- Curio**, seine Verrichtungen l. 39.

D.

- Dacier**, brechen in das römische Reich ein *IV.* 52. werden von Trajan überwunden 72.
- Dalmatier**, fangen einen furchtbaren, aber unglücklichen Krieg mit den Römern an *III.* 122.
- Dalmacius**, Constantin den Großen Bruder *IV.* 245.
- Decebalus**, König der Dacier, *IV.* 52.

- Decemvirat**, erstes l. 170. zweytes 172. Ende desselben 187.
- Decemviren**, ihre Wahl und Macht l. 170. missbrauchen ihre Gewalt 175. machen die Gesetze der zwölf Tafeln bekannt 174. führen Krieg gegen die Aequer und Volser 177. werden bestraft 189.
- Decius**, wird zu Philipps Gegenkaiser erwählt IV. 194. folgt ihm in der Regierung 195. verfolgt die Christen 196. sein Tod im Kriege mit den Gothen ebend.
- Decius Mus**, opfert sich für das Vaterland auf l. 244.
- Dictator**, Ursprung und Macht dieser Würde l. 204. erster plebejischer 232.
- Dietrich**, König der Gothen, zieht mit Aetius gegen die in Gallien eingefallnen Hunnen VIII. 80. fällt in der Schlacht 90.
- Dietrich der zweyte**, widersezt sich den Einfällen der Sueven in das römische Gebiet VIII. 129. überwindet sie und zerstört ihre Hauptstadt 131.
- Diocletian**, seine Erhebung IV. 280. nimmt den Maximian zum Mitregenten an 221. dämpft verschiedene Empörungen 222. überwindet die Perser 225. verfolgt die Christen 224. tritt in den Privatstand zurück 229. sein Tod 250.
- Domitia**, stiftet die Ermordung ihres Gemahls Domitian an IV. 58.
- Domitian**, seine Thronbesteigung IV. 48. der Anfang seiner Regierung ist gut ebend. er verschlimmert sich bald 49. seine Eitelkeit und Grausamkeiten 52. verfolgt die Christen 56. sein Tod 60.
- Domitian**, wird von Constantius an Gallus abgeordnet und kommt um V. 133
- Donatistische Streitigkeiten** V. 55.
- Drusus**, überwindet mehrere barbarische Völker III. 121. sein Tod 124.
- Duces**, ihre Anzahl und Berrichtungen V. 73.
- Duilius**, Consul, gewinnt die erste Seeschlacht der Römer II. 10.
- Duumviren**, ihre Berrichtungen l. 59.

E.

Edils, Gesandter des Artilla VIII. 46.

- Ediobint**, Anführer der Franken und Alemannen *VII.* 66. wird vor Arelate geschlagen 139. ermordet 140.
- Egeria**, ihr vorgegebener begeisternder Einfluß auf Numa Pomp. *I.* 50.
- Egydius**, Präfect der gallischen Miliz, macht sich unabhängig *VIII.* 149 fg.
- Eldicius**, seine edlen Thaten *VIII.* 169.
- Eleusis**, in Griechenland, wird von Alarich zerstört *VII.* 35.
- Epigenes**, unterhandelt mit den Hunnen *VIII.* 35.
- Epiphanius**, Bischof von Pifa, besänftigt den Ricimer *VIII.* 163.
- Eros**, ein Freigelassener des Antonius, Treue gegen seinen Herrn *III.* 96.
- Eucherius**, Stilichons Sohn, wird ermordet *VII.* 80.
- Eudocia**, Kaiserin, ihre Schriften *VII.* 227.
- Eudoxia**, Gemahlin des Arkadius *VII.* 169. verfolgt den Chrysofostomus 205. stirbt 213.
- Eugenius** der Rhetor. Seine Usurpation und Untergang *VI.* 393 fg.
- Eurich** König der Visigothen, fordert und erhält Auvergne vom röm. Reich *VII.* 170.
- Eutropius**, sein Charakter und Verwaltung des Reichs *VII.* 174. sein Untergang 190.
- Eutyches**, seine Lehren von der Natur Christi *VIII.* 115. wird auf einer Versammlung der Bischöffe zu Ephesus für rechtgläubig erklärt 117.

F.

- Fabier**, ihre Verdienste um Rom *I.* 146. werden von den Vejern in einem Hinterhalte alle bis auf einen erschlagen 147. an Brennus als Gesandte geschickt 211.
- Fabius Maximus**, zeichnet sich in dem Kriege gegen die Samniter aus *I.* 250. wird gegen den Hannibal als Feldherr aufgestellt *II.* 39. sein Operationsplan 40. rettet die römische Armee aus einer großen Gefahr 43.

- Fabricius**, sein Charakter I. 260. wird an den Pyrrhus abgesandt 261. entdeckt dem Pyrrhus eine Verschwörung gegen sein Leben 264.
- Fausta**, Constantin des Großen Gemahlin, ihre Geschichte IV. 241.
- Fecialen**, ihr Ursprung und Verrichtungen I. 50.
- Ficinus**, wie der R. Claudius die Austrocknung dieses großen Sees bewerkstelligte III. 205.
- Fidenä**, empört sich und ermordet die Römischen Gesandten I. 198. werden geschlagen 206. fünfzigtausend Menschen kommen durch den Einsturz des Theaters um III. 156.
- Firmus**, mauritanischer Fürst, seine Empörung und Ende VI. 242.
- Flaminus**, greift den Hannibal herzhast an, wird aber mit Verlust von 15000 Römern geschlagen II. 37.
- Flavianus**, appellirt an ein allgemeines Concilium und wird gemißhandelt VIII. 117.
- Florus**, führt die aufrührerischen gallischen Völkerschaften an III. 141.
- Franken**, werden von Constantin überwunden V. 9. ihre Händel mit Julian 186. unter den Merovingern VIII. 70. ihre Art zu streiten 71. werden von Aetius geschlagen 72.
- Fulvia**, Antonius Gattin, erregt Unruhen gegen den Octavius III. 73.

G.

- Gabii**, wird von Tarquin dem Stolzen belagert I. 78.
- Gainas**, ihm wird von Stilicho die Führung der Gothen übertragen VII. 16. läßt den Rufinus ermorden 173. seine Verschwörung mit Tribigild 185. empört sich 193. sein Tod 199.
- Galba**, Statthalter in Spanien, nimmt an der Verschwörung wider Nero Theil III. 258. wird zum Kaiser ausgerufen 263. seine Regierung 268. man wirft ihm Geiz vor 270. eine Empörung der Legionen und Prätorianer 273. löstet ihm Reich und Leben 277.
- Galerius**, wird vom Diocletian zum Cäsar erwählt

- IV.* 223. theilt das Reich mit Constantius *IV.* 231. marschirt nach Italien *IV.* 233. *V.* 14. sein Tod *IV.* 234. *V.* 18.
- Gallien**, von Alanen, Vandalen und Sueven verheert *VII.* 61. Staatsveränderungen darin 134. sein Zustand nach dem Abzug der Barbaren 149. seine Besetzung durch Gothen, Franken und Burgunden 151.
- Gallienus**, seine merkwürdige Regierung *IV.* 201. sein Tod 203.
- Gallier**, ziehen vor Rom und schlagen die Römer am Allia in die Flucht *I.* 213. erobern Rom und werden von Camillus geschlagen 228. befehden die Römer von neuem und werden zweymal gänzlich geschlagen *II.* 27.
- Gallus**, Nefse des Constantius, wird auf den Thron erhoben *V.* 129. sein Ende 138.
- Gallus**, Feldherr des Decius, ist die Ursache von dessen Untergange *IV.* 196. wird zum Kaiser erklärt 197. erkaufte den Frieden von den Gothen 197. sein Tod 198.
- Gennerid**, stellt die Disciplin der alten Römer wieder her *VII.* 102.
- Genferich**, König der Vandalen, Abkunft und Charakter *VIII.* 19. dämpft eine Verschwörung gegen ihn 29. erobert Carthago 30. schließt mit Attila ein Bündniß 39. rüstet eine Flotte aus und beunruhigt mehrere Provinzen 122. plündert Rom 125. treibt Seeräuberey 150. fruchtlose Unternehmung der beyden Kaiser gegen ihn 154. verbrennt die kaiserliche Flotte 156. sein Tod 158.
- Geongen**, eine tatarische Völkerschaft *VII.* 56.
- Germanicus**, sein Charakter und seine Siege über deutsche Völkerschaften *III.* 136. wird nach Rom gerufen 140. geht nach Asien um die Ordnung in den dasigen Provinzen herzustellen 142. sein Tod 146.
- Gerontius**, Befehlshaber der Britten *VII.* 66. kündigt dem Constantinus den Gehorsam auf 155. sein heldenmüthiger Tod 157.
- Gesetze**, Romulus, den Gottesdienst betreffend *I.* 57. für Ehegatten, Aeltern und Kinder 58. strenge Gesetze gegen Schuldner 101. agrarisches 43. s. auch Ackergesetz nach welchem die Staatsbedienten nach den

Zünften gewählt werden sollen, sanctionirt 150. Vers
schlag einen Codex geschriebener Gesetze zu verfertigen
154. wird erneuert 156. werden von den Griechen
erborgt 168. Gesetze der zwölf Tafeln 175 fg. we-
gen Heirathen 204. daß der eine Consul aus den
Plebejern gewählt werde 230. das Licinische Ge-
durch II. 95. wodurch den Bundesgenossen das Bür-
gerrecht beschränkt zuerkannt wird 131. unbeschränkt
136. Gesetz gegen den Hochverrath von Arcadius
VII. 180.

Geza, wird von seinem Vater Severus zum Thron-
folger ernannt IV. 149. und von seinem Bruder
Caracalla ermordet 155.

Gildo, wird Comes der fünf afrikanischen Provinzen
VII. 81. empört sich 20. wird vom Senat geächtet
21. von Mascæzel überwunden 25.

Gladiatorspiele, waren die ersten Schauspiele
der Römer I. 63. werden unter Augustus durch ein
Gesetz beschränkt III. 116. werden aufgehoben VII. 55.

Glycerius, zum Kaiser ernannt VIII. 168. zum
Bischof von Salona geweiht ebend.

Goar, Anführer der Alanen VII. 62.

Godogisel, König der Vandalen VII. 62. kommt
um 62.

Gonthahar, wird von den Gothen zum König ge-
wählt VII. 63.

Gordianus, Proconsul in Afrika, wird von den
Soldaten zu Maximinus Gegenkaiser gewählt IV.
182. sein Ende 184.

Gordianus, der jüngere, sein Charakter und Er-
hebung IV. 190. schlägt die Perser und Gothen 191.
sein Tod 192.

Gothen, werden bey ihrem Einfalle in das Römische
Reich von Gordianus zurückgeschlagen IV. 391. nö-
thigen die Römer den Frieden zu erkaufen und Tri-
but zu geben 197. werden von Claudius geschlagen
204. und von den Römern in Thracien aufgenom-
men 250. ihr Krieg mit Constantin dem Großen V.
33. fangen unter Valens den Krieg von neuem an
VI. 255. fg. Umsturz ihres Reichs durch die Hun-
nen 279. die Westgothen werden ins röm. Gebiet
aufgenommen 283. die Ostgothen brechen mit Gewalt

ein 290. beyde verbinden sich und bekriegen die Römer 290 fg. gewinnen die Schlacht bey Adrianopel 314. bestürmen Adrianopel vergebens 316. ihre Streifereyen 317. Ende des Krieges 326 fg. empören sich VII. 30. plündern Griechenland 31. werden von Scilicho geschlagen 37. fallen zum ersten Male in Italien ein 40. werden von Scilicho bey Pollentia überwunden 47. plündern Rom 117. ihr Abzug 130. erobern Spanien 144. wählen nach Adolphs Tode des Carus Bruder Sigerich zum König 147. ermorden den Sigerich und wählen den Wallia 147. besetzen Gallien und stiften daselbst ein neues Reich 151.

Gracchus, Cajus, sein Charakter II. 97. seine Reformationen und Staatsanstalten 100. wird Triumphir 103. schlägt vor, Carthago wieder zu erbauen und zu bevölkern 106. veranlaßt Unruhen 106. sein Tod 110. Beurtheilung seiner Handlungen 111.

Gracchus, Tiberius, sein Charakter II. 94. stifet Unruhen 95 fg. sein Tod 98.

Gratian, seine Erhebung VI. 268. sein Charakter 270. sein glücklicher Feldzug wider die Alemannen 302. Maximus empört sich wider ihn 340. sein Tod 342.

Griechenland, erhält durch die Römer seine Freyheit wieder II. 75. wird von den Gothen geplündert IV. 22.

Gundioch, König der Sueben, VIII. 131.

H.

Hadrian s. Adrian.

Hannibal, belagert Sagunt II. 28. seine Abkunft und Charakter 29. sein Zug durch Gallien und über die Alpen 31 fg. schlägt den Scipio 34. schlägt den Consul Sempronius an den Ufern der Trebia 35. überwindet die Römer am See Trasimene 38 fg. seine Kriegslust um dem Fabius zu entgehen 41. seine Schlachtordnung bey Cannä 46. sein großer Sieg daselbst 48. fährt sein Heer nach Capua 53. Hanno widersteht sich ihm zu Carthago 54. erleidet seinen ersten Verlust bey Nola und Capua 55. wird nach Carthago zurückberufen 65. seine Unterredung mit Scipio 67. wird bey Zama von Scipio überwunden 70 fg. flieht nach Adrumetum 71. geht an den Hof des Antiochus 80. sein Tod 81.

- Heidenthum. Seine letzten Schicksale und Erlösung VI. 406.
- Helio gabalus, Geschichte seiner Erhebung IV. 161. seine ausschweifende und verschwenderische Regierung 163. ernennet den Alexander zu seinem Nachfolger 166. sein Ende 168.
- Heraclianus, Comes von Afrika, sein Aufstand VII. 131. wird von Marinus geschlagen 133. sein Tod ebend.
- Hermanrich, König der Ostgothen, stiftet eine Monarchie VI. 256.
- Hirtius, bleibt als Consul in der Schlacht bey Mutina III. 46.
- Homousianer, oder Semiarianer, ihre Lehren V. 226.
- Honoria, Schwester des Valentinian, ihre Begehensheiten VIII. 73. trägt sich dem Attila zur Gattin an 75.
- Honorius, Sohn Theodosius des Gr. IV. 252. bekömmt bey der Theilung des Reichs den Occident VII. 7. seine Vermählung mit Stilichos Tochter 27. flieht bey dem Einfall der Gothen nach Aste 45. feyert den Sieg über die Gothen zu Rom 54. hebt die Gladiastorgreuel auf 55. pflegt Unterhandlungen mit Alarich 99. wird von Alarich in Ravenna belagert 110. seine Edikte zur Beförderung des Wohlstands von Italien nach dem Abzug der Gothen 131. stirbt 160.
- Horatier, Geschichte ihres Kampfes I. 54 fg.
- Horatius Cocles, rettet Rom durch seine heldenmüthige Tapferkeit I. 97.
- Hosius, Bischof von Corduba, nimmt Parthey wider den Arius V. 60.
- Hunnen, ihre ursprünglichen Wohnsitz IV. 249. Charakterisirung und erste Geschichte VI. 272. überwinden die Gothen 279. ihre fernere Geschichte VIII. 33. merkwürdige Sitten und Gebräuche 56 fg. ihre Mahlzeiten 58. werden in den Catalaunischen Feldern von den Römern völlig geschlagen 88. Auflösung ihres Reichs 102.
- Hypatia, hält philosophische Vorlesungen VII. 235. wird grausam ermordet 235.

S.

- Sanustempel, wird von Numa erbauet I. 50. wird zum zweyten Male geschlossen II. 25.

Jerusalem, wird von Titus belagert *IV.* 30. und erobert 34.

Illustres, wem dieser Titel zu kam *V.* 70.

Illyrier, werden zuerst von den Römern besiegt *II.* 26.

Indiction, Beschaffenheit dieser Auflage und ihre Folgen *V.* 76.

Joch, durchs Joch gehen, was man darunter verstand *I.* 161.

Johannes, usurpirt den Thron des Honorius *VIII.* 8. sein Tod 21.

Johannes, Haupt einer Faction in Jerusalem *IV.* 30.

Johannes von Antiochien, berühmt durch seinen Heldentod *VIII.* 157.

Jovian, wird nach Julian's Tode zum Augustus ausgerufen *VI.* 149. setzt den von Julian angefangnen Rückzug fort 151. schließt mit Sapores einen nachtheiligen Frieden 158. veranstaltet dem Julian ein Leichenbegängniß 167. hebt das Christenthum mit aller Macht empor 170. begünstigt den Arhanasius und seine Meinungen 174. sein Tod 177.

Jovinus, ein Gallier, legt den Purpur an *VII.* 141. macht seinen Bruder Sebastian zum Kaiser 142. sein Ende 143.

Jovius, wird nach Olympius Falle des Honorius Günstling, sein Charakter *VII.* 103. geht zu Alarich über 110.

Juden, schicken eine Gesandtschaft an Caligula *III.* 102. fangen unter Nero an sich zu empören 255. ihre lehren angestregten Versuche sich zu befreien *IV.* 39 fg. befördern dadurch ihren Untergang 33. empören sich unter Trajan 77. und auß neue unter Hadrian 93. werden auß Judäa verbannt 93. ihr Tempel und ihr Gottesdienst soll wieder hergestellt werden *VI.* 69. die Versuche dazu werden durch merkwürdige Naturereignisse vereitelt 74 fg.

Jugurtha, König von Numidien verliert sein Reich *II.* 114. erscheint vor dem Richterstuhl des römischen Rates 116. wird überwunden und von Bocchus außgeliefert 124. stirbt Hungers, ebend.

Julia, Tochter Augusts, ihre ausschweifende Lebensart *III.* 124.

Julian, der Abtrünnige IV. 248. seine ersten Schicksale V. 141 fg. er erhält den Purpur 147. übernimmt das Commando in Gallien 175. seine Thaten daselbst 178 fg. glückliche Schlacht gegen die Alemannen 185 fg. er erhält einige Vortheile über die Franken 187 fg. endigt die Handel mit den Alemannen glücklich 191 fg. er wird Augustus 197 fg. er züchtigt einige barbarische Völkerstämme 208. Uneinigkeiten mit Constantius 212 fg. Constantius Tod macht ihnen ein Ende 224. Julians erste Regimentöverbandlungen VI. 1 fg. sein religiöser Charakter 23. seine Bemühungen das Heidenthum wieder empor zu bringen 43 fg. er unternimmt unter andern auch das Judenthum und den Tempel wieder herzustellen 69 fg. untersagt durch ein Edikt den Christen das Studium der Wissenschaften 73 fg. er schreibt wider das Christenthum 81. sein Aufenthalt zu Antiochien 85 fg. sein Gedicht: die Ehsarn 95. sein Feldzug wider die Perser 96 fg. er erobert Perisabor 108 fg. zerstört Maogamalcha 115 fg. geht über den Tygris und erlangt einen Vortheil über den Feind 124 fg. wird durch einen vornehmen Perser, der den Ueberläufer macht, zu thörigten Maßregeln verleitet 129 fg. muß sich zurückziehen 134 fg. wird in einem ernsthaften Gefechte tödtlich verwundet 140. und stirbt 145. sein Leichenbegängniß 167.

Julianus, Didius, erkaufte den Purpur von den Prätorianern IV. 138. seine Regierung 139. Pescennius Niger und Septimius Niger empören sich 140. der Senat läßt ihn hinrichten 143.

Julius Sabinus, seine Geschichte und mit welcher Strenge von Vespasian gegen ihn verfahren wird IV 37.

Juthungen, Bewohner des nördlichen Italien VIII. 67.

K.

Kaiser, römische, wie sie der Zeit nach auf einander folgten. Augustus III. 108. Liberius 151. Caligula 171. Claudius 200. Nero 227. Galba 268. Otto IV. 5. Vitellius 13. Vespasian 26. Titus 43. Domitian 48. Nerva 62. Trajanus 69. Hadrian 69. Antonius der Fromme 98. Marcus Aurelius 102. Commodus 124. Pertinax 152. Didius Julianus 158. Septimus Severus 144. Caracalla

calla und Geta 152. Oypilius Macrinus 160. Hei
 liogabalus 163. Alexander 169. Maximinus 175.
 Pupienus und Balbinus 188. Gordianus 190. Phi
 lipp 192. Decius 195. Gallus 197. Valerian 198.
 Gallienus 200. Claudius 203. Aurelianus 206. Cas
 citus 212. Probus 214. Carus, Carinus und Nus
 merianus 218. Diocletian 220. Constantius und Gas
 lerius 230. Constantinus der Große 234. V. 1. Cons
 tantinus, Constantius und Constans 79. Julianus
 VI. 1. Jovianus 147. Valentinianus und Valens
 178. Valens, Gratianus und Valentinianus der
 Zweyte 268. Gratianus, Valentinianus der Zweyte
 und Theodosius der Gr. 326. — Im Occident
 Honorius VII. 11. Im Orient Arkadius 161. —
 Im Orient Theodosius der Zw. 215. Im Occi
 dent Valentinian der Dr. VIII. 7. Im Orient
 Marcianus 111. Im Occident Marimus 120. Avit
 tus 126. Majorianus 135. Severus 147. Anthe
 mius 152. Julius Nepos 168. Augustulus 171.

Kaisertum, römisches, Ursachen, die seine Auflös
 ung beschleunigten IV. 246.

Kirchenversammlung zu Ephesus VII. 244.

Knodomar, König der Alemannen, seine Geschichte
 V. 183.

Königthum, römisches, wird vom Senat aufgehoben I. 87.

Kriegstribunen, ihre Entstehung und Verrichtungen I. 195.

Kriegswesen, wird von Servius Tullius eingerichtet I. 71. wenn der Gold zuerst eingeführt wurde I. 202.

Kriegszucht, ein Beispiel strenger S. wird von Appian gegeben I. 242 fg.

L.

Labienuß, wird mit den Söhnen des Pompejus überwunden und fällt in der Schlacht III. 25.

Lartius, erster römischer Dictator I. 104.

Lata, Gratians Wittwe, große Wohlthäterin Roms VII. 94.

Latier, fangen auf Anstiften des vertriebenen Tarquin

- Feindseligkeiten gegen die Römer an I. 101. werden
beim See Regillus gänzlich geschlagen 106. ihre For-
derungen an die Römer 204.
- Lävinus, geht dem Pyrrhus entgegen I. 253. liefert
ihm eine blutige Schlacht 254.
- Leichenreden der verstorbenen Römerinnen, Ursprung
dieses Vorrechts I. 207.
- Leo, wird Kaiser des Orients VIII. 179. bekriegt den
Genserich 154. seine Feldherren werden geschlagen 157.
- Leontius, Sorbist, sein sonderbares Testament VII. 225.
- Lepidus, wird von Antonius und Octavius zum Tri-
umvirat aufgenommen III. 47 fg. muß sich bey der
Theilung der Provinzen mit Afrika begnügen 76. wird
von Octavius unterdrückt und nach Circaum verbannt
79 fg.
- Libanius, tritt als Philosoph auf VI. 92.
- Licinus, wird Cäsar IV. 234. V. 15. überwindet
den Maximinus IV. 238. V. 29 wird von Constanti-
n überwunden IV. 240. V. 34. sein Tod IV. 240.
V. 43.
- Licinus der jüngere, wird von Constantin zum Cä-
sar erklärt V. 36.
- Litorius, von Aetius gegen die Gothen detachirt,
wird geschlagen VIII. 68. sein Tod 69.
- Livius, sein Charakter als Geschichtschreiber III. 107.
- Livius Andronicus, der erste dramatische Dichter
in Rom II. 25.
- Longinus, der berühmte Kritiker, wird von Aurelian
zum Tode verurtheilt IV. 210.
- Lucanus, der Dichter. Geschichte seines Todes III. 252.
- Lucilius, seine Treue gegen Brutus III. 66.
- Lucius Antonius, empört sich wider Domitian
IV. 53.
- Lucius Verus, wird von Marc Aurel zum Reichs-
gehülfen angenommen IV. 103. seine schlechte Auf-
führung auf einem Feldzuge wider die Parther 104
fg. sein Tod 108.
- Lucretia, ihr Ruhm und ihre Beschimpfung durch
S. Tarquin I. 82. tödtet sich selbst 84. Folgen ihres
Todes 85 fg.

Lucumon, seine Herkunft und Namensveränderung l. 60. wird König von Rom, 61.

Lufaner, ihnen wird das römische Bürgerrecht versagt ll. 130.

Lustralcontribution, wodurch diese Auflage so drückend wurde V. 76.

Lustrum, wird von Servius Tullius eingeführt l. 73.

Lucacius Catulus, zerstört die ganze Seemacht der Carthager ll. 23.

M.

Mäcenat, vertrauter Freund und Rathgeber des Augustus ll. 111 fg.

Macrinus Dypilius, läßt den Caracalla ermorden IV. 157. gelangt zur Regierung 160. überwindet die Parther, ebend. Geschichte seines Todes 162.

Magister officiorum, sein Rang und seine Verrichtungen. V. 74.

Magistri Militiä, worin ihre Verrichtungen bestanden V. 72.

Magnentius, empört sich V. 109 fg. verliert die Schlacht bey Mursa 120 fg. erleidet eine noch blutigere Niederlage 125. und bringt sich selbst um, ebd.

Majorianus, Julius Valerius, seine Erhebung VIII. 135. macht gute innere Einrichtungen 138. Geschichte seines Zugs gegen die Vandalen 143 fg. kommt in einem Aufstande um Purpur und Leben 146.

Mammäa, Mutter Alexanders, ihre weisen Rathschläge IV. 170.

Manlius Capitolinus, verteidigt standhaft das Capitol I. 220. sein Ehrgeiz und Verrath 222. sein Tod 224.

Manlius Torquatus, läßt seinen Sohn zur Aufrechthaltung der Kriegszucht hinrichten l. 244. überwindet die Latier 245.

Maogamalcha, große Stadt in Assyrien, wird von Julian zerstört VI. 113.

Marcellinus, macht sich in Dalmatien unabhängig VIII. 148.

- Marcellus**, läßt den Julian in Bedrängniß und wird abgesetzt V. 180.
- Marcianus**, verweigert dem Attila den Tribut VIII. 63. wird durch seine Vermählung mit Pulcheria Kaiser 113. sein Charakter 113. beruft eine Kirchensversammlung 117. sein Tod 118.
- Marcomannen**, werden von Marc Aurel überwunden IV. 108. brechen in Italien ein 208.
- Marius, Cajus**, seine Abkunft und Charakter II. 120. wird Consul 122. besiegt den Jugurtha und führt ihn im Triumph auf 124. schlägt die Cimbern und Teutonen 125. geht zum Mithridates 128. führt den Krieg gegen die Bundesgenossen 130. erregt Unruhen 135. sein Streit mit Sylla 136. muß vor Sylla fliehen 137. wird geächtet 139. Schicksale auf seiner Flucht 142 fg. kommt wieder nach Italien 145. seine Grausamkeiten 148 fg. sein Tod 149.
- Marius der Sohn**, wird von Sylla besiegt II. 155. und in Präeste belagert 158. sein Tod 162.
- Markomir**, Fürst der Franken VII. 14.
- Martellian**, wird von Constantin zum Mitkaiser erhoben, V. 42.
- Mascezel** dämpft glücklich die Empörung seines Bruders Gildo VII. 22 fg. sein schändlicher Tod 27.
- Masinissa**, König von Numidien, wird vertrieben und Freund der Römer II. 61. nimmt wieder vom Thron Besitz 64. trägt zur Entscheidung der Schlacht bey Zama bey 70.
- Mauer in England** gegen die Picten, wird vom Septimius Severus erbaut IV. 50.
- Maxentius**, wird durch eine Verschwörung Kaiser IV. 235. V. 12. von Constantin dem Gr. überwunden IV. 237. V. 23 fg. sein Ende 27 fg.
- Maximian**, wird von Diocletian zum Mitregenten angenommen IV. 221. unterdrückt verschiedene Empörungen 221. macht den Constantius Chlorus zum Mitkaiser, 222. tritt in den Privatstand zurück 224. übernimmt die Regierung noch einmal V. 12. sein Ende 18.
- Maximin**, wird zum Cäsar ernannt IV. 231. sein unglücklicher Krieg mit Licinius IV. 238. V. 29. sein Tod 30.

- Maximinus**, befördert einen Aufruhr gegen Alexan-
der IV. 174. gelangt zum Throne 175. seine Her-
kunft und Lebensweise 176. seine Regierung 179.
verfolgt die Christen ebend. seine unglücklichen Kriege
181. Empörungen gegen ihn ebend. fg. zieht gegen
den Gordian zu Felde 185. sein Tod 188.
- Maximinus**, Senator, wird von Theodosius an
Artila gesandt VIII. 48. sein Empfang 52. wird zu
einem hunnischen Gastmahl eingeladen 53.
- Maximus**, Magnus Clemens, seine Empörung VI.
340. wird durch einen glücklichen Erfolg gerechtfertigt
344. vertreibt Valentinian den Zw. 364. wird von
Theodosius überwunden 369. und von den Soldaten
umgebracht 370.
- Maximus Petronius**, seine Abkunft und Charakter
VIII. 108. schwört den Tod Valentinian des dritten
109. wird vom Senat und Volk zum Kaiser er-
wählt 120 fg. sein Tod 123.
- Maximus**, von unbekannter Herkunft, wird von Ge-
rontius zum Kaiser erklärt VII. 135. Enthronung
und Tod 137.
- Medalla**, wird von Tullus Hostilius von Grund aus
zerstört I. 57.
- Merocus**, Sohn des Clodion, flüchtet zu Metius
IV. 253 fg.
- Merovinger**, besteigen den Thron der Franken
VIII. 71.
- Mesopotamien**, wird zur römischen Provinz ge-
macht IV. 79.
- Messalina**, Claudius Gemahlin III. 210. ihre Aus-
schweifungen 216 fg. ihr Sturz und Tod 218 fg.
- Metellus**, nöthigt den Jugurtha um Frieden zu bit-
ten II. 115. von Marius angefeindet, geht freywil-
lig ins Exil 126. wird zurück berufen 127.
- Mithridates**, seine Besitzungen II. 132. wird von
Lucullus besiegt 184. stellt seine Annehmlichkeiten wie-
der her 187. wird von Pompejus gänzlich geschlagen
188. seine Söhne treten wider ihn auf 189. sein
Tod 191.
- Mithridates Pergamensis**, rettet den Cäsar
in Aegypten aus seiner gefährlichen Lage III. 14. er-
hält den Bosporus 17.

Mundzuk, Vater des Attila VIII. 56.

Mutius Scapola, seine That zur Rettung Roms I. 98.

N.

Nabiogast, Befehlshaber der Franken VII. 66.

Narcissus, veranstaltet den Sturz und Tod der berühmtesten Messalina III. 217. sein Tod 229.

Nepos, Julius, besteigt den Thron des Occident VIII. 168. wird entthront 171.

Nero, wird von Claudius adoptirt III. 223. kommt zur Regierung 228. seine anfanglich gute Regierung 230 fg. sie verschlimmert sich bald 233. er läßt seine Mutter Agrippina hinrichten 235 fg. seine sonderbare Vorliebe für die Künste 238 fg. seine musikalischen Reisen nach Neapel 240. nach Griechenland 241 fg. er wird grausam 243. seine unnatürlichen Ausschweifungen 244. er wird für den Urheber eines großen Brandes in Rom gehalten 245. schiebt aber die Ursache auf die Christen und verfolgt sie ebend. baut die eingeäscherte Stadt prächtiger wieder auf 246. verfährt sehr grausam nach Entdeckung einer Verschwörung 247 fg. 255 fg. allgemeine Empörung wider ihn 257. sein verwirrtes Betragen dabey 258 fg. Geschichte seines Todes 262 fg.

Nerva, Coccejus, kommt zur Regierung IV. 62. Charakter derselben 64 fg. adoptirt den Trajan 67. sein Tod 68.

Nestorius, Erzbischof zu Constantinopel, seine Lehren VII. 242. wird von der Kirchenversammlung zu Ephesus verdammt und abgesetzt 246.

Neuplatonische Philosophie, ihre Entstehung und Beschaffenheit VI. 25.

Nisibis, ihre Lage und merkwürdige Belagerung durch Saporos V. 102.

Nomicia, Gattin des Gerontius, Beyspiel ihrer großen Treue VII. 137.

Novellen, wie sie entstanden VII. 241.

Numa Pompilius, zweyter Römischer König I. 48. sein Charakter 49 fg. s. Verord. 50. s. Tod 51.

Numerian, wird von seinem Vater Carus zum Mitsregenten ernannt IV. 219. sein Tod ebend.

Numitor, letzter König von Alba I. 28.

D.

Octavius, Cäsars adoptirter Sohn, tritt auf und fordert das Erbe seines Vaters III. 42. sein Charakter 44. seine Unternehmungen gegen Antonius 45. verbindet sich mit Antonius und Lepidus 47. bilden das zweyte Triumvirat 49. Grausamkeiten 50 fg. geht mit dem Antonius gegen Brucus und Cassius 61. zerfällt mit Antonius 74. söhnt sich wieder mit ihm aus 76. bringt den Lepidus um seinen Antheil am Triumvirat 79. erklärt dem Antonius den Krieg 84. schlägt ihn bey Actium 87. verfolgt ihn nach Alexandria 91. zieht zu Rom in Triumph ein 105. S. August.

Odacer, König der Heruler IV. 256.

Olympius, macht dem Honorius den Stilicho verdächtig VII. 75 fg. wird nach Stilichons Tode Minister 82. wird gestürzt und bestraft 101.

Olybrius, wird von Ricimer zum K. ernannt VIII. 167.

Optimius, unterdrückt d. Gracchischen Unruhen II. 105 fg.

Orestes, vom Attila zum Gesandten erwählt VIII. 46. seine Abkunft und Plane 171.

Origenes, reist zum K. Alexander u. s. Mutter IV. 172.

Ostia, wird von Ancus Martius angelegt I. 59. von Claudius erweitert III. 205.

Ostorius, seine Unternehmungen in Britannten unter Claudius III. 207. überwindet den Caractacus 208.

Otto, seine ersten Bemühungen zur Erwerbung der Regierung III. 274 ff. sein Charakter IV. 6. marschirt wider Vitellius 7 f. verliert eine entscheidende Schlacht 9. sein Tod 12.

Ottokar, empört sich VIII. 175. seine Abkunft und Thaten ebend. hebt die Kaiserwürde im Occident auf 177. wird Patricius 178.

Ovation, worin sie von dem Triumph sich unterschied I. 100.

P.

Pannonier, bekriegen die Römer mit großer Macht, aber unglücklich 222.

Goldsm, Röm. VIII. B.

D

- Pansa**, bleibt als Consul in der Schlacht bey Mutina III. 46.
- Para**, Prinz von Armenien, seine Geschichte VI. 250.
- Parther**, überwinden die Römer unter M. Crassus II. 284. werden völlig vom Trajan besiegt IV. 74. thun einen furchtbaren Einfall in das römische Gebiet unter Marc Aurel 108 fg.
- Patricier**, wer diesen Namen führte I. 35. ihre Vorrechte ebend. dürfen sich nach den 12 Tafeln mit Plebejern verheirathen 170. werden in allen den Plebejern durch ein Gesetz gleich gesetzt 190. was sie unter den Kaisern waren V. 71.
- Perennius**, Günstling des Commodus, sein Einfluß IV. 126 ff.
- Perisabor**, wird von Julian erobert VI. 108.
- Perser**, fallen unter ihrem Könige Sapor ins römische Reich IV. 191. erneuern ihre Einfälle unter Galus 197. nehmen den Kaiser Valerian gefangen 199. werden unter Diocletian gänzlich geschlagen 223.
- Perses**, erklärt den Römern den Krieg II. 82. wird überwunden und im Triumph aufgeführt 83.
- Pertinax**, Galerius, seine Erhebung IV. 132. seine Regierung 135. wird durch die Prätorianer ermordet 137.
- Pescennius Niger**, empört sich wider Didius Julianus IV. 140 ff. wird von Severus überwunden 144.
- Petronius**, ein berühmter Dichter III. 255.
- Pharnaces**, König des Bosporus, wird von Cäsar überwunden III. 15. vor seinem eignen Befehlshaber umgebracht 16.
- Pharsalia**, berühmt durch die entscheidende Schlacht zwischen Cäsar und Pompejus II. 263. Schlachtordnung beyder Heere daselbst 266 fg.
- Philipp**, wird Gordians Gehülfe und läßt diesen ermorden IV. 192. gelangt zur Regierung ebd. s. Tod 194.
- Philipp**, König von Macedonien, steht den Carthagenern bey II. 57. wird von den Römern bekriegt 74.
- Philippi**, merkwürdig durch das Treffen zwischen den Republikanern und Triumbirn III. 59.
- Piso**, läßt sich vom Tiberius zum Werkzeug gegen

- Germanicus brauchen III. 142 fg. wird von dem Senat vor Gericht gefordert 148. sein Tod 149.
- Placidia, Gemahlin Adolphs des Königs der Gothen VII. 128. wird von Eigerich seinem Nachfolger grausam behandelt 147. fällt bey dem Kaiser in Ungnade 160. wird Regentin während der Minderjährigkeit Valentinians des drit. VIII. 12. verzeiht dem Bonifacius 22.
- Planina, ihre hinterlistigen Anschläge gegen Germanicus III. 144.
- Plautinus, Günstling des Severus, s. Einfluß IV. 147.
- Plеbejer, ihre Vorrechte I. 35. ihre Unterdrückung und elender Zustand 101 ff. Streitigkeiten mit den Patriciern um gleiche Macht 141 ff. erhalten mit den Patriciern gleiche Macht 194 fg.
- Plinius der Naturkundiger, verliert bey einem Ausbruch des Vesubs sein Leben IV. 46.
- Plutarch, sein vortreflicher Brief an Trajan IV. 71.
- Pollentia, großer Sieg der Römer über die Gothen daselbst VII. 48.
- Pompejus, Cnejus, sein Betragen während der Marischen Unruhen II. 146. erste Thaten 154. schlägt den Carbo 159. bezwingt die aufgestandne Provinz Gallien 171. erhält abwesend das Consulat 178. reinigt die See von den Räubern 181. ihm wird die Führung des Kriegs gegen Mithridates übertragen 182. schlägt den Mithridates 187. seine Siege in Asien 192. sein Triumph 193. sein Charakter 204. verbindet sich mit Cäsar und Crassus 206. erhält Spanien zur Provinz 213. wird zum einzigen Consul erwählt 226. widersetzt sich dem Cäsar auf Geheiß des Senats 232. führt seine Armee nach Capua 240. schiffet sich nach Dyrrachium ein 243. schlägt die Armee des Cäsar 258. wird von Cäsar bey Pharsalia gänzlich geschlagen 271. flieht nach Aegypten 278. III. 8. sein Tod II. 231. III. 8. Beurtheilung seines Charakters II. 283.
- Pompejus, Cnejus, der Sohn, wird in Spanien von Cäsar überwunden III. 26. sein Tod 27.
- Pompejus, Sertus, wird von Cäsar in Spanien geschlagen III. 26. erhält durch einen Vergleich mit den Triumbirn alle Inseln und den Peloponnes 76. wird von Agrippa überwunden 78. sein Tod ebend.
- Popilius Lenus, bringt den Cicero auf Antonius Befehl um III. 51.

- Poppäa**, wird Neros Gemahlin III. 133. ihre Todesart 157.
- Porfenna**, König von Etrurien, belagert Rom I. 97. trägt den Römern einen Frieden an 99.
- Præfectus prætorio**, wovon ihre Berrichtungen bestanden V. 71.
- Præfectus sacri cubiculi**, seine Berrichtungen und Einfluß V. 74.
- Prätoren**, ihre Stiftung und Geschäfte I. 230.
- Prätorianer**, werden aufgehoben V. 28.
- Priscillian**, Bischof von Avila, s. Lehen VI. 356.
- Priscus**, Lehrer des Julian, sein Tod VII. 35.
- Priscus**, Beschreiber d. Gesandtschaft an Attila VIII. 47.
- Proæresius**, ihm wird von der Stadt Rom eine Bildsäule gesetzt VI. 80.
- Procopius**, Veranlassung, Verfolg und Ausgang seiner Verschwörung wider Valens VI. 188.
- Probus**, seine Erhebung und thatenvolle Regierung IV. 214. unterdrückt verschiedne Empörungen 216. sein Tod 217.
- Protectores**, ihre Berrichtungen beym Kaiser V. 75.
- Ptolemäus**, Erbe der ägyptischen Krone III. 10. kommt unter seinen Bemühungen um dieselbe um 15.
- Pulcheria**, Tochter des Arcadius, wird Reichsregentin VII. 218. ihr Charakter 219. ihr Tod VIII. 118.
- Punischer Krieg**, erster, Anfang und Gelegenheit dazu II. 5. zweyter, Anfang 28. Ende desselben 71. dritter, sein Anfang 83. endigt sich mit Einäschung von Carthago 89.
- Pupienus**, wird vom Senat wider Maximinus erwählt IV. 185. gelangt zur Regierung 188. Uneinigkeiten mit seinem Gehülfen Balbinus verursachen seinen Tod 189.
- Pyrrhus**, wird von den Erentinern gegen die Römer zu Hülfe gerufen I. 250. schlägt die Römer 257. sucht Frieden zu stiften 158. besiegt die Römer zum zweyten Mal 263. zieht sich nach Sicilien zurück 266. verliert die dritte Schlacht gegen die Römer 268. geht nach Griechenland zurück 269.

Q

- Quaden, werden von Marc Aurel überwunden IV. 109 fg. ihre Streifereyen ins römische Gebiet V. 153. werden von Constantius zur Ruhe gebracht 154.
- Quästor, eine Art von Reichskanzler unter den Kaisern I. 74.
- Quästores, ihre Entstehung und Verrichtungen I. 93.
- Quindecimviren, bewahrten die wunderbaren Bücher I. 80.
- Quintus Cincinnatus, seine Mäßigkeit und Arbeitsamkeit I. 154. wird zum Consul berufen 157. wird Dictator 159. und 198. besiegt die Pränestiner und triumphirt 225.

R.

- Rattaria, eine Römerin, wird von Attila frey gegeben VIII. 60.
- Ravenna, wird der Sitz des occidentalischen Kaiserthums VII. 51.
- Rechiarus, König d. Sueven, s. Geschichte VIII. 130.
- Regulus, erobert Lipari und Melica II. 10. besiegt die Carthager in Afrika 14. wird gefangen genommen 17. wird von den Carthagern zur Unterhandlung des Friedens nach Rom geschickt 19. rath aber zur Fortsetzung des Krieges 20. geht in seine Gefangenschaft zurück 22. sein muthvoller Tod 22.
- Remus, seine Geburt I. 30. sein Tod 31.
- Respectabiles, was sie waren V. 70.
- Resplendiar, Anführer der Alanen VII. 62.
- Rhadagaisus, auch Rhadegast genannt, sein Charakter VII. 59. sein Untergang 61.
- Rhea Silvia, wird Vestalin I. 28. Mutter des Romulus und Remus 29.
- Ricimer, Befehlshaber der Auxiliaren, entthront den Avitus VIII. 133. verhilft dem Majorianus zur Augustuswürde 135. erhebt den Severus auf den Thron 147. vermählt sich mit des Kaisers Anthemius Tochter 153. veruneinigt sich mit Anthemius 162. versöhnt sich wieder mit ihm 165. sein Tod 167.
- Riobram, ein unabhängiger Brittenfürst, setzt nach Gallien über VIII. 159.

Rom, wird von Romulus gegründet 1. 32. gewinnt an Kräften 45. Stärke seiner Macht 47. von Anus Martinus befestigt und verbanzt 50. durch Lars quinius Priscus verschönert 64. seine Einwohner werden gezählt 70. die Bürger werden in Classen vertheilt 71. neue Volkszählung 96. wird von Persenna belagert 96. strenge Gesetze gegen die Schuldner 101. Volksunruhen wegen Schulden 109. das Volk zieht auf den verwünschten Berg 114. die Schulden des Volks werden getilgt 120. wird von Coriolan belagert 135. Unruhen wegen des Ackergesetzes 145. Wachsthum an Volksmenge 147. geräth in Gefahr durch den Sabiner Herdonius erobert und geplündert zu werden 155. es werden Gesandte nach den griechischen Städten geschickt, um Gesetze daher zu holen 169. Hungersnoth und Unruhen 196. beschließt Veii's Untergang 204. wird von den Galliern geplündert und verbrannt 216. wird fünf Jahr bloß von Aedilen und Tribunen regiert 227. Kriege mit den Samnitern 237. Krieg mit den Latern 245. die Römer müssen durchs Joch gehen 248. Krieg mit Pyrrhus 255. die Römer werden geschlagen 157. überwinden den Pyrrhus 268. Zahl der Einwohner 270. der erste Punische Krieg beginnt 11. 7. landen in Afrika 12. siegen 14. werden von den Carthagern besiegt 17. sie erobern größtentheils Sicilien 18. Krieg mit den Galliern unter Viridomar 27. erklärt Carthago den Krieg 28. sie werden vom Hannibal geschlagen 38. bey Cannä gänzlich besiegt 47. ihr Verlust 49. sie besetzen die Carthager 55. ihre Angelegenheiten in Sicilien und Spanien werden wieder hergestellt 58. 60. Rom schreibt Carthago die Friedensbedingungen vor 71 f. innerer Zustand nach Beendigung des 2ten punischen Krieges 74. kriegt mit Philipp von Macedonien 75. zerstört Carthago 88. Spanien wird römische Provinz 91. die Macht Obrigkeit zu richten, wird vom Senat auf die Ritter übertragen 100. Unruhen durch Cajus Gracchus veranlaßt 106 fg. Krieg mit den Cimbrern und Teutonen 125. Bundesgenossen, Krieg 130. ihnen wird das Bürgerrecht ertheilt 131. Krieg mit Mithridates 132. Unruhen durch Marius 135. Veränderungen durch Sylla 138 fg. unterwirft sich Cinna und Marius 146. Bürgerkrieg unter Sylla 154. Achteklärungen 163. Sylla wird zum immerwährenden Diktator erklärt 166. Syrien und Pontus werden Provinzen 192. Catilix

naß Verschwörung 195. das erste Triumvirat bildet sich 210. wird von Nero verbrannt und prächtiger wieder erbauet III. 145. wird erobert und geplündert IV. 154. Zustand desselben bey Alarichs Belagerung VII. 86. erkaufft seinen Abzug 98. erleidet neue Drangsale durch Alarich 104. ergiebt sich dem Alarich 108. wird von neuem belagert, erobert und geplündert 113. Gräuel der Plünderung 117. wird wieder von Alarich geräumt 123. wird von den Vandalen unter Genserich geplündert VIII. 125. fällt unter die Herrschaft des Odoakar 177.

Romanus, seine Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten gegen die Leptiniten VI. 239.

Romulus, seine Geburt I. 30. legt den Grund zur Stadt Rom 32. wird zum König erwählt 34. ordnet den Gottesdienst an 37. veranstaltet den Weiberraub 41. sein Krieg mit den Sabinern 42. s. Tod 45.

Rubikon, äußerste Gränze des römischen Gebiets gegen Gallien II. 237.

Rufinus, sein Einverständnis mit den Gothen VII. 30. Charakter und Abkunft 162. seine Verwaltung des Reichs 165 fg. wird durch Eutropius gestürzt 169. wird ermordet 173.

Rutuler, werden von den Römern bekriegt I. 81.

S.

Sabiner, werden von den Römern besiegt I. 100.

Sabinerinnen, werden zur Bevölkerung von den Römern geraubt I. 41. stiften Frieden zwischen den Römern und Sabinern 44.

Sachsen, ihre Händel mit Valentinian VI. 231.

Sacrovir, Anführer einiger aufrührerischen gallischen Völkerschaften III. 149.

Sagunt, in Spanien, wird von den Carthagern belagert II. 28.

Salier, ihr Ursprung und Amt I. 50.

Samniter, werden von den Römern bezwungen I. 77. ihre Abstammung und Wohnorte 236. gerathen in Krieg mit den Römern 237. rufen den Pyrrhus zu Hülfe 251.

Sapores, König in Persien, fällt das römische Reich

an V. 94 fg. seine Unterhandlungen mit Constantius 157. die sich in einen Krieg verwandeln 160. sein Krieg mit Julian VI. 96. schließt mit Jobian einen vortheilhaften Frieden 158. beunruhigt Armenien 247. sein Tod 255.

Sarmaten, streifen in das römische Gebiet IV. 28. thun einen neuen Einfall 52. werden von Marc Aurel überwunden 110. Constantius nimmt sich ihrer an V. 153.

Sarus, ein gothischer Anführer, eröffnet die Schlacht bey Vullentia VII. 48. belagert den Constantinus in Bienne 67. überfällt den Marich in seinem Lager 113. tritt in des Aferkaisers Jovinus Dienste 142. sein Ende eben.

Schutzverwandtschaft, oder Patronat bey den Römern, ihre Vorrechte und Verbindlichkeiten I. 36.

Scipio Aemilianus, erobert und zerstört Carthago II. 88 f. macht Spanien zur römischen Provinz 91.

Scipio Africanus, rettet seinen Vater in der Schlacht gegen Hannibal II. 34. trägt zur Rettung Roms bey 51. stellt Roms Angelegenheiten in Spanien her 58. Züge seines Charakters 59. wird Consul 61. spielt den Krieg nach Afrika über 61. unterredet sich vor der Schlacht mit Hannibal 68. gewinnt über Hannibal die entscheidende Schlacht bey Zama 69 ff. wird verklagt 81. sein Tod 82.

Scipio Asiaticus, woher er diesen Beynamen bekommen II. 78.

Slavenkrieg, wird von Pompejus geendigt II. 174.

Scordici, ein thracisches Volk II. 114.

Seyrhi, ein Alanischer Stamm VII. 217.

Scythen, beunruhigen das römische Reich unter Marc Aurel IV. 120 ff.

Seewesen, erste Versuche der Römer darin II. 8.

Sejanus, bemächtigt sich des Vertrauens des Tibertius III. 151. strebt sogar nach dem Throne 153 ff. sein Sturz und Tod 160.

Senat, römischer, seine Einrichtung I. 35. sein Ansehen wird vermehrt 72. ihm wird die Macht genommen Obrigkeiten zu richten II. 100.

Seneca, wird Lehrer des Nero III. 223. Geschichte seines Todes 249 fg.

- Serena, Stillsichs Wittwe, ihre grausame Ermordung VII. 93.
- Sertorius, sein Charakter, Unternehmungen und Tod II. 172 fg.
- Servius Tullius, wird vom Senat zum Könige gewählt I. 69. theilt das Reich in Classen und Censuren 70. führt das Iustrum ein 73. seine Sieg 75. seine Ermordung 76.
- Severus, wird von Constantius zum Cäsar ernannt IV. 231. III. 5. sein Tod II. 233. III. 13.
- Severus Septimius, strebt nach dem Purpur IV. 140 wird Kaiser 144. demüthigt die Prätorianer ebend. überwindet seinen Nebenbuhler Niger 144. dämpft die Empörung des Clodius Albinus 145. kriegt im Orient mit Eifer und Glück 157. sein Feldzug in Britannien 149. sein Tod 152.
- Severus Vibius, s. thatenlose Regierung VIII. 147.
- Sextus Chäronensis, Marcus Aurelius Lehrer IV. 119.
- Sicilien, Wichtigkeit dieser Insel für Rom II. 5. wird größten Theils von den Römern erobert 180.
- Sicilius Dentatus, seine Heldenthaten I. 164. sein Tod 180.
- Sidonius Apollinarius, Krieger, Staatsmann, Dichter, Bischof und Heiliger VIII. 133 ff.
- Sigerich, Bruder des Garus, wird König der Gothen VII. 147. wird ermordet ebend.
- Silingi, werden von Wallia ganz vertilgt VII. 148.
- Silius, Cajus, dämpft unter Liberius einen Aufstand in Gallien III. 149. — Messalinens Rebbling 216 ff.
- Simon, Haupt einer Faction in Judäa IV. 30.
- Sold für die Krieger, wird eingeführt I. 203.
- Staatsverfassung, römische, wird gegründet I. 35. wird durch Servius Tullius verändert 72. nach Tarquins Verbannung wird eine neue eingeführt 90. Veränderung in den höchsten obrigkeitlichen Würden 103. den Rittern wird statt des Senats die Macht Obrigkeiten zu richten übertragen II. 100. Umänderungen darin durch Sylla 172.
- Stephanus, ermordet den Domitian, s. Gesch. IV. 59?

Stilicho, wird von Theodosius zum Vormunde des Honorius ernannt VI. 404. IV. 7. seine Abkunft und Charakter VII. 12. seine Gesandtschaft an den persischen Hof 12. sein Zug nach Thessalien 14. vermählt seine Tochter mit dem Kaiser 27. schlägt die Gothen in Griechenland 37. rüstet sich gegen die Gothen 49. schlägt sie völlig bey Aste ebend. pflegt neue Unterhandlungen mit Alarich 69. sein Fall und Ende 73 fg. sein Andenken wird geschändet 81.

Sunnon, Fürst der Franken VII. 14.

Sueven, werden von den Gothen überwunden VIII. 131.

Sylla, Quästor des Marius II. 123. beendigt den Bundesgenossenkrieg 132. sein Charakter 132. erhält die Führung des Kriegs gegen Mithridates 134. behauptet sich gegen Marius 136. zieht vor Rom und nimmt es ein 137. macht neue Gesetze 141. besiegt den Mithridates 149. kehrt nach Italien zurück 153. seine Grausamkeiten und Veränderungen in der Staatsverfassung 163. läßt sich zum immerwährenden Dictator wählen 165. legt nach drey Jahren die Dictatur nieder 168. sein Tod 169.

Sylvanus, seine Empörung und Tod V. 139.

Synesius, sein Charakter und seine freymüthige Rede an Arkadius VII. 182.

L.

Lacarina, stiftet einen Aufruhr in Numidien III. 150.

Laitus, übernimmt die Regierung ungern IV. 212. sein Regierung 213. sein Tod 214.

Lafeln, zwölf, ihre Entstehung I. 169. enthalten die Sammlung der römischen Gesetze 174.

Lanaquil, versteht sich vorzüglich auf den Vogelflug I. 61 bis 70.

Larenter, rufen den Pyrrhus gegen die Römer zu Hilfe I. 251. ihr Charakter und Lebensart 252.

Larpeja, ihre Geschichte. I. 42.

Larquin der Stolze, ermordet seine Gattin I. 74. setzt sich selbst auf den Thron 77. unterwirft sich die Aequier 79. setzt den Bau des Capitols fort ebend. wird vom Senat verbannt 87. zettelt eine Verschwörung in Rom an 91. marschirt mit einer Armee vor

- Rom 94. wird geschlagen 95. schließt neue Bündnisse, um sich auf den Thron zu setzen 97. sucht die Latier zu gewinnen sich seiner anzunehmen 101.
- Tarquinius Priscus, Lucius, wird zum römischen Könige gewählt I. 60. seine Siege 63. sein Tod 66.
- Teutonen, fallen in Italien ein und werden von Marius geschlagen II. 124 fg.
- Theodosius, befreyet Britannien von den Einfällen seiner Nachbarn VI. 236 ff. dämpft die Empörung des Firmikus in Afrika 243 f. sein Ende 246.
- Theodosius der Große IV. 251. seine Erhebung III. 321. seine ersten Schicksale 322 fg. endigt den Gothischen Krieg 326. erkennt den Maximus an 344. seine kirchlichen Verhandlungen 344. überwindet den Maximus 369. und setzt Valentinian den zweyten wieder ein 371. überwindet den Arbogastes und Eugenius 400. seine letzten Handlungen und sein Tod 401 ff.
- Theodosius der zweyte VII. 215. seine Erziehung 221. veranstaltet ein Gesetzbuch 239. schreibt die dritte ökumenische Kirchenversammlung zu Ephesus aus. 244. erwirbt einen Theil von Armenien 247. leistet auf den Occident Verzicht und erkennt den Valentinian an VIII. 8. zahlt den Hunnen Tribut 29 führt Krieg mit den Hunnen 41. muß neue erschwerte Bedingungen eingehen 43. muß den Attila durch eine glänzende Gesandtschaft versöhnen 62. sein Tod 111.
- Thermantia, Stilichos Tochter und des Honorius Gemahlin, wird verstoßen VII. 80.
- Thessalonich, Hauptstadt Byzantiums, Aufruhr und Blutbad darin II. 382.
- Thorsmund, Sohn des R. Dietrich, sein großer Antheil an der Schlacht bey Catalauni VIII. 85. seine Gefahren 91. geht zur Krönung in seine Staaten zurück 94.
- Thrasimene, große Schlacht und Verlust der Römer daselbst II. 38.
- Tigellinus, Günstling des Nero, sein Einfluß III. 252. sein Tod IV. 6.
- Tiberius, erwirbt sich Kriegsrühm bey verschiedenen barbarischen Völkern III. 121. muß nach Rhodus ins

Caesar gehen 124. kommt zur Regierung 131. sein Charakter und erste Regierungsverhandlungen 132. seine Machinationen gegen Germanicus 140 ff. fängt an sich in seiner wahren Gestalt zu zeigen 150. verläßt Rom um ungestörter schwelgen zu können 156. seine Grausamkeiten 161. sein letztes Verhalten und Tod 166 ff.

Dimasius, wird von Eutropius gestürzt VII. 179.

Dimasius, der Eremit, befördert die Aufhebung der blutigen Circusspiele VII. 54. sein Tod 55.

Diridates, König von Armenien, seine Geschichte III. 254.

Titus, setzt den Krieg wider die Juden fort IV. 19. belagert Jerusalem 30. erobert es 33. triumphirt 35. bekommt Theil an der Regierung 36. und wird Kaiser 43. seine vortreffliche Regierung 43 ff. sein Tod 47.

Trajan, wird von Nerva adoptirt IV. 67. sein Charakter und frühere Geschichte 69 ff. überwindet die Dacier 72. schlägt eine Brücke über die Donau 74. macht Dacien zur römischen Provinz ebend. versolgt die Christen 76. seine glücklichen Kriege im Orient 78 ff. stirbt auf der Rückreise nach Rom 82.

Tolus, von seinem aufgefundenen Kopfe wird das Castell benannt I. 80.

Trebis, wird von den Hunnen zerstört VIII. 78.

Tribigis, der Ostgothe, empört sich VII. 185.

Tribunen, wie Zahl wird von 5 auf 10 vermehrt I. 162.

Tribuni militares, ihre Stiftung und Zahl I. 194.

Tribuni plebis s. Volkstribunen.

Tribus, welche Eintheilung dabey Statt fand I. 39.

Triumpf, die höchste Ehre, wornach ein Römer strebte I. 196.

Triumvirat zwischen Crassus, Pompejus und Cäsar II. 208. zwischen Augustus, Lepidus und Antonius III. 48. seine Folgen 49 ff.

Triumvirn, ihre Verrichtungen II. 95.

Tullus Hostilius, wird zum römischen König 21
wählt I. 52. seine Kriegsthaten und Tod 57.

U.

Ulpianus, Constantius Feldherr, stellt die Angelegen-
heiten der Römer in Gallien her VII. 159.

V.

Vaccæer, eine Spanische Völkerschaft II. 90.

Valens, wird Cäsar V. 35. verliert Purpur und
Leben 36.

Valens wird von seinem Bruder Valentinian zum
Gehülfen angenommen VI. 185. erhält bey einer Thei-
lung des Reichs die morgenländischen Provinzen 187.
er unterdrückt glücklich die Empörung des Procopius
188 fg. seine bürgerliche Staatsverwaltung 203 fg.
sein Verhalten in kirchlichen Dingen 216 fg. er wird
in einen Krieg mit Capores verwickelt 246 fg. endet
einen gothischen Krieg 255 fg. er nimmt die Gothen
ins Reich auf, mit denen er bald in einen Krieg vers-
wickelt wird 285 fg. er zieht in Person wider die Gos-
then zu Felde 306. verliert die unglückliche Schlacht
bey Adrianopel 314. sein Tod 315.

Valentinian, wird zum Augustus gewählt VI. 149.
seine Abkunft, Charakter und ersten Schicksale 180 fg.
er theilt das Reich mit seinem Bruder Valens 187.
seine bürgerliche Staatsverwaltung 200. sein Verhal-
ten in Absicht auf Religion 213 fg. seine Kriege mit
den Alemannen 226. sein Feldzug wider die Quaden
260 ff. sein Tod 267.

Valentinian der zweyte, seine Erhebung VI. 269.
Unruhen wegen des Arianismus unter ihm 358. er muß
vor dem Maximus stehen 365. wird von Theodosius
wieder eingesetzt 371. seine Tugenden und sein Tod
390 fg.

Valentinian der jüngere, seine Geburt VII. 153.

Valentinian der dritte, wird von Theodosius
dem zweyten zum Cäsar erklärt VIII. 8. als Kaiser

- erkannt 12. flieht vor Attila aus Ravenna nach Rom 98. seine Schandthat und Tod 107.
- Valerius Corvus, seine Vorzüge I. 238. wird Dictator und stifet Frieden 240.
- Vandalen, werden von Marc Aurel überwunden IV. 109. welche Völkerstämme darunter begriffen wurden VII. 56. nehmen Afrika in Besitz VIII. 17. erobern Carthago 30.
- Varro, Terentius, an Fabius Stelle zum Consul erwählt, wird von Hannibal geschlagen II. 44. 48. Wie er nach der Niederlage in Rom empfangen wird 52.
- Vesji, muß Rom sieben Städte abtreten I. 45. Beschreibung dieser Stadt 203. wird belagert 204. und nach zehnjähriger Belagerung erobert 206.
- Veliträ, wird durch eine römische Colonie bevölkert I. 122.
- Vespasian, wird zum Kaiser ausgerufen IV. 18. ergreift die Waffen gegen Vitellius mit glücklichem Erfolg 20. wird Kaiser 26. unter ihm entstehen Unruhen in Germanien 27. und die Sarmaten thun Streifereien 28. er kommt nach Rom 29. die Juden werden gänzlich überwunden 30 fg. er schließt den Janustempel 36. sein Verhalten in der Regierung ebend. befördert die Wissenschaften und Künste 39. man beschuldigt ihn des Geizes ebend. sein Tod 42.
- Vestalinnen, ihre Anzahl wird von Numa vermehrt I. 50. von Tarquinius Priscus von neuem auf 11 vermehrt 63.
- Vetranio, erhält den Purpur in Illyrien V. 112. entsagt ihm und verlebt seine Tage in Ruhe 117.
- Veturia, Mutter Coriolans I. 131. ihre rührende Rede an ihren Sohn 139.
- Vigilius, Begleiter der Gesandtschaft an Attila VIII. 48. sein Empfang von Attila 54. wird von Attila streng verhört 61.
- Vindex, Julius, empört sich wider Nero III. 258. sein Tod 261.
- Virginus, rettet seine Tochter von Entehrung durch ihre Ermordung I. 183. Folgen dieser That 185.

Visigothen, ihre Eroberungen in Spanien und Gallien *VIII.* 158. ihnen wird Auvergne abgetreten 169.

Vitellius, wird von den Legionen in Germanien zum Kaiser ausgerufen *IV.* 6. überwindet den Otto 9. wird Kaiser 13. der Antritt seiner Regierung 15. seine Schwelgerey ebend. und Grausamkeiten 17 fg. seine Armee wird von dem Gegenkaiser Vespasian geschlagen 20. seine Lage verschlimmert sich 21. die Art seines Todes 25.

Volero, ein Centurio, wird gezeißelt, weil er nicht als gemeiner Soldat will aufschreiben lassen *I.* 149. wird Volkstribun 150.

Völkerwanderungen, ihre Ursachen *VI.* 271 ff. und Fortgang 278.

Volkstribunen, ihre Entstehung und Macht *I.* 119. neue Vorrechte 123 ihre Zwistigkeiten mit den Patriciern 147 fg. ihre Anzahl wird von fünf auf zehn erhöht 162.

Volscer, ihre Kriege mit den Römern *I.* 78. rücken vor Rom 109. werden von Servilius geschlagen 110. verbinden sich mit den Aequiern und Sabinern gegen Rom 112. rücken unter Coriolan vor Rom 134. werden überwunden 140.

W.

Wallia, wird zum König der Gothen erwählt *VII.* 147. vertilgt die Silingi 149.

Wasserleitung, merkwürdige, von Kaiser Claudius erbauet *III.* 204.

Westgothen, ihre Geschichte unter König Dieterich *VIII.* 66.

X.

Xanthus, in Lycien, wird von Brutus belagert *III.* 55. Verzweiflung der Einwohner 55.

Xantippus, ein Lacedämonier, wird von den Carthagern zum Feldherrn erwählt *II.* 14. schlägt die Römer mit großem Verlust 17. Undankbarkeit der Carthager gegen ihn 18.

3.

Den o, wird Kaiser des Osten VIII. 178. willigt in
die Aufhebung des occidentalischen Kaiserthums 178.

Den o b i a, gründet sich einen Staat in Asien IV. 208.
wird von Aurelian überwunden 209. und begnadigt 210.